Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 37 (1980)
Heft: 4

Artikel: Nutura 80
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-552152

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sonders gut aus, wenn man zehn Tropfen davon in Zitronenmelissentee einnimmt. Man fühlt sich dadurch erleichtert und erhält gleichzeitig einen tieferen Schlaf. Kinder und sehr sensible Erwachsene ziehen zuverlässigen Nutzen aus diesem beruhigenden und schlafbringenden Pflanzenmittel. – Die Blätter als Tee verwendet, wirken dann am besten, wenn man einen Teelöffel voll auf eine Tasse kaltes Wasser morgens ansetzt, tagsüber ziehen lässt, um den Tee dann vor dem Zubettegehen zu trinken. Günstig ist auch die Verwendung von zehn bis zwanzig Tropfen in leicht gesüsstem Honigwasser. Zur Verstärkung der Wirkung genügen zehn Tropfen Avena sativa. Gewöhnlich muss man damit rechnen, dass die Wirkung nicht spontan, sondern in der Regel erst nach einigen Tagen voll einsetzt.

Infolge der einzigartig schönen Blüten, die der Passiflorapflanze zu eigen sind, dient sie auch mit Vorliebe als Zimmerschmuck oder wird dieserhalb auch im Garten gezogen. Sie ist zwar frostempfindlich und muss im Winter ins Haus versetzt werden. Das Leben der aussergewöhnlich schönen Blüte dauert eigenartigerweise nur einen einzigen Tag, weshalb man ihre Blütezeit doppelt wertschätzen muss.

Nutura 80

Vor einem Jahr wurde erstmals in der Basler Mustermesse der Versuch unternommen, Aerzten, Apothekern, Drogisten und anderen Vertretern der Heilberufe, aber auch dem interessierten Publikum zu zeigen, was im Bereich des Naturheilverfahrens geboten werden kann. Als grundlegend erwies sich der biologische Landbau. Anschliessend folgte die Vollwertnahrung, dann eine Schau, die klarlegte, was mit pflanzlichen Heilmitteln und demnach mit der Phytotherapie alles auf risikolose Weise erreicht werden kann. Wenn sich zu diesen wichtigen Heilfaktoren auch noch jede wirksame Form physikalischer Therapien hinzugesellt, dann gelangen wir gesamthaft zur Ganzheitstherapie, die als notwendige Lösung der heutigen Gesundheitsfragen angestrebt wird. Wird ausser der körperlichen Behandlungsweise auch noch die seelische Gesundung durch eine massgebende Phytotherapie in Betracht gezogen, dann können wir dadurch die Wohltat einer ausgeglichenen Genesung am ehesten erreichen. Hunderttausenden wäre damit geholfen, könnten sie diesen Höhepunkt in jeder ärztlichen Praxis verwirklicht sehen. Auch «Natura 80» wird bestrebt sein, den besten Erfahrungsmöglichkeiten zum Erfolg zu verhelfen. Sie wird in der Basler Mustermesse stattfinden, und zwar vom 26. bis zum 31. August 1980.

Voraussichtlich werde auch ich mich dort als Vortragsredner einsetzen können. Das genaue Datum wird in dem Falle in den «Gesundheits-Nachrichten» noch bekanntgegeben.

Aus dem Leserkreis

Darmblutungen heilen

Frau M. aus G., deren Sohn an Darmblutungen litt, dankte uns Ende Januar dies für die erfolgreichen Ratschläge. Sie schrieb: «Eine fast einjährige Behandlung mit Hormoneinläufen war ohne Erfolg. Sie berichteten mit dann, welche Naturmittel, verbunden mit der entsprechenden Ernährung, dem Jungen helfen würden. Tatsächlich kann ich bestätigen, dass die Behandlung erfolgreich war, da sie innert 8½ Monaten den Patienten von seinem Leiden befreite. Ich konnte beobachten, dass besonders der weisse Lehm, in Kamillentee eingenommen, sehr gut geholfen hat. Seit dem letzten August ist der Stuhlgang frei von Blut. Vorsorglich habe ich den Lehm und den dragier-